

S GMEINER



ANDREAS SCHÖPS



E.Book



E GMEINER

Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl wissen wir, dass sich Gegebenheiten im Verlauf der Zeit ändern, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollten Sie Feedback haben, bitte schreiben Sie uns! Über Ihre Rückmeldung zum Buch freuen sich Autor und Verlag: lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Andreas Schöps: Stadtwerke Wasserburg am Inn 70; Parkbahn Neuötting e.V./Dr. Wolfgang Baierl/Wolfgang Rohne 108; Oliver Zeiler 122; Jörg Ecker 134; Ulrich Schöps 148; Haslinger Hof KG 150; Johannesbad Reha-Kliniken AG&Co.KG 154

Besuchen Sie uns im Internet: www.gmeiner-verlag.de

1., überarbeitete Neuauflage 2022 © 2017 – Gmeiner-Verlag GmbH Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch Telefon 07575/2095-0 info@gmeiner-verlag.de

Lektorat/Redaktion: Ricarda Dück
Herstellung: Julia Franze
Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz
unter Verwendung der Illustrationen von © b_susann_k – stock.adobe.com;
© natbasil – stock.adobe.com; © VRD – stock.adobe.com; © mohamed Hassan – pixabay.com; © vecti – stock.adobe.com: © jan stopka – stock.adobe.com;
© Katrin Lahmer; © Benjamin Arnold; © Susanne Lutz
Kartendesign: Susanne Lutz; © The World of Maps (www.123vectormaps.com)
ISBN 978-3-8392-7231-2

1	Kiefersfelden • Innfähre		
	Den grünen Fluss spüren	13	
Q	Kiefersfelden • Kieferer Puppentheater		
	Den Kasperl bestaunen ዂ	15	
ર	Kiefersfelden • Rundwanderung Gießenbachklamm		
	und Schopper Alm		
	Schönheiten genießen 🕷	17	
4	Oberaudorf • Berggasthof Bichlersee		
	Im Panoramabad philosophieren 🍿	19	
5	Oberaudorf • Erlebnisberg		
	Hinab ins Tal düsen 🕷	2 I	
6	■ Niederndorferberg • Holzbildhauerwerkstatt Stef	fan Käser	
	Aus echtem Holz geschnitzt werden	23	
7	Oberaudorf • Ehemaliges Karmelitenkloster in Reisac	:h	
	Überraschungen entdecken	25	
8	Oberaudorf • Wasserfälle am Tatzlwurm		
	Vom kleinen Drachen verschlingen lassen	27	
9	Flintsbach am Inn • Bergbauern- und Gasthof Hohe A	sten	
	In höheren Sphären wandern 👭	29	
10	Flintsbach am Inn • Gletscherschliff		
	Schönsten Eisspuren folgen	31	
11	Flintsbach am Inn • Burg Unter-Falkenstein		
	Eine Feste mit Traumblick erobern	33	
12	Nußdorf am Inn • Heuberg		
	Brotzeit verschenken	35	
13	Brannenburg • Wendelstein		
	Gipfelschätze bergen	37	
14	Brannenburg • Kunstschmiede Brannenburg		
	»'s Leem schee sei lassen«	39	
15	Neubeuern • Neubeurer Badesee		
	Malerische Landschaft erfahren 👬	41	
16	Neubeuern • Historischer Marktplatz		
	Rundum beeindruckt sein	43	
17	Samerberg • Hochries		(A)
	Den Hausberg hinaufschweben	45	
18	Raubling • Moorstation Nicklheim		
	»Gimme Moor« jodeln 🕷	47	
19	Rosenheim • Café-Restaurant Giuseppe × Kunstmühle	?	
	Ein »Kaffeetscherl« zwitschern 👭	49	

20	Rosenheim • Stadtführung »Auf den Spuren	
	der Rosenheim-Cops«	
	Einmal Bulle sein	5 I
21	Rosenheim • Apothekergarten	
	Die richtige Medizin nehmen	53
\mathcal{U}	Rosenheim • Inn-Museum	
	Ursprünge ergründen ᇞ	55
23	Rosenheim • Tante Paula im Mailkeller mit Biergarten	
	Auf den Keller gehen 🍴	57
24	Rosenheim • Mangfallpark mit Innmündung	
	Zueinander finden	59
ГĒ	Stephanskirchen • St. Leonhardsquelle	
	Heilwasser tanken	61
26	Rott am Inn • Klosterkirche St. Marinus und St. Anianus	
	Rokoko bestaunen	63
27	Rott am Inn • Rotter Achse im Kloster Rott	
	Geradewegs durchs Leben schreiten	65
28	Wasserburg am Inn • Vogelfreistätte Innstausee und	
	Fischerstüberl bei Atte	
	Innfische in Innauen verspeisen 👭	67
29	Wasserburg am Inn • Aussichtsturm	
	Zum »Luginsland« werden	69
30	Wasserburg am Inn • Freizeitzentrum Badria	
	Im Badeparadies plantschen 🗼	71
31	Wasserburg am Inn • Panoramapunkt Schöne Aussicht	
	Ins Mittelalter schauen	73
32	Unterreith • Wildfreizeitpark Oberreith	
	Den Ben streicheln 🥻	75
33	Gars am Inn ▶ Restaurant Asia Bistro	
	Nach Vietnam reisen 🍴	77
34	Gars am Inn • Redemptoristenkloster	
	Bayerische Geschichte erzählen	79
35	Gars am Inn • Ranch Bayernland Alpakas	
	Mit Pakos herumtouren	81
36	Mittergars am Inn • Dorfladen	
	Tante Emma besuchen	83
87	Aschau am Inn • Moyer Hof	
	Im Garten shoppen	85

		37
38	Aschau am Inn • Innkanal an der Stauanlage Jettenbach	
	Die teuerste Baustelle besichtigen	87
39	Waldkraiburg • Wege der Geschichte	,
	Spuren der Vergangenheit folgen	89
40	Waldkraiburg • Feuerwehrmuseum Bayern	,
	Nur nichts anbrennen lassen	91
41	Ampfing • Industriedenkmal	
	Bayerisches Öl fördern	93
42	Waldkraiburg • Prallhang des Inns bei Ebing	
	Es Raubrittern heimzahlen	95
43	Mühldorf am Inn • Historischer Stadtplatz	
	Die »Brunnenbuberl« besuchen	97
44	Mühldorf am Inn • Kulturzentrum Haberkasten	
	Kunst eine Bühne geben	99
45	Mühldorf am Inn • Musseum für Jäger und Gejagte	
	Falsche Hasen erlegen 🕷	101
46	Winhöring • Pfarrhof	
	Einen Schönheitskönig würdigen	105
47	Altötting • Gnadenkapelle	
	Glauben feiern	107
48	Neuötting • Parkbahn im Stadtpark	
	Der Welt größter Zugführer sein 🕷	109
49	Marktl am Inn • Park Innleite mit Dachlwand	
	Die Premiumimmobilie umfliegen	III
50	Marktl am Inn • Landgasthof Leonberg mit Biergarten	
	Zum »Leonburger« grooven 🁭	113
51	Marktl am Inn • Geburtshaus Papst Benedikts XVI.	
	Den Heiligen Vater wiederfinden	115
52	Haiming • Innspitz	
T 0	Emsigen Bibern schreiben	117
58	Kirchdorf am Inn • American Football in	
	der Inn-Energie Arena	770
	Gemeinsam Raum gegwinnen	110

54	Kirchdorf am Inn • Ritzinger Aue	
	Immer schön dealpin bleiben 🗼	I2I
55	Simbach am Inn • Eventlocation Lokschuppen	
	Mal so richtig was erleben	123
56	■ Braunau am Inn • Eisernes Ross	
	Zum Rössl aufschauen	125
57	Braunau am Inn • Rathaus und Fischerbrunnen	
	am Stadtplatz	
	Sich Wie ein Kaiser fühlen	127
58	Simbach am Inn • Buchhandlung und Antiquariat Pfeiler	
	Kostbare Geschichten schätzen lernen	129
59	■ Braunau am Inn • Stadtpfarrkirche St. Stephan	
	Auf Napoleon herabblicken	131
60	Stubenberg • Pfarrkirche St. Georg und St. Urban	
	in Stubenberg	
	Den Zauber des Ortes wirken lassen	133
61	Stubenberg • Gasthaus zur Hofmark	
	Mörderisch gut essen 👭	135
62	Stubenberg • Bertenöder Kapelle	
	Den schönsten Ausblick haben	137
63	Ering am Inn • Europareservat Unterer Inn	
	Mit den Vögeln aufstehen 🗼	139
64	■ Mining am Inn • Über das Innkraftwerk zur	
	Burg Frauenstein	
	Nur mal schnell rüberradln	141
65	Malching • Halbenstein bei Halmstein	
	Einen sagenhaften Felsen bestaunen	143
66	Bad Füssing • Leonhardimuseum Aigen	
	Einen wilden Ritt mitmachen	145
67	Bad Füssing • Gnadenhof für Bären in Bad Füssing	
	»Problembären« vergessen lassen 🕷	147
68	Bad Füssing • Thermengolfclub Bad Füssing-Kirchham	
	Mit Stil einlochen	149
69	Kirchham • Erlebnispark Haslinger Hof	
	Wirklich alles erleben können	151
70	Kirchham • Schnapsmuseum Hofgarten-Destille	
	Einen Milden genießen	153
71	Bad Füssing • Johannesbad	
	Entspannt untertauchen	155

72	■ Obernberg am Inn • Burganlage	
	Tausendjährige Juwelen sammeln	157
73	Pocking • Naturfreibad	
	In den Baggersee hüpfen 🗼	159
74	Pocking • Rottauer Museum	
	Moderne Archäologie betreiben	161
75	Schärding Silberzeile am Oberen Stadtplatz	
	An der Silberzeile chillen	163
76	Neuburg am Inn ▶ Schloss Neuburg	
	Dem Grafen begegnen	165
77	■ Wernstein am Inn • Mariensteg nach Neuburg	
	Architektonisch verbunden bleiben	167
78	Wernstein am Inn • Kubin-Haus im Schloss Zwickledt	
	Die andere Seite betreten	169
79	Wernstein am Inn • Mostausschank Unterer Inn	
	Mit Studenten mostln 🍴	171
80	Passau • Schönplatzl im Neuburger Wald	
	Schwammerl suchen und Glück finden	173
81	Passau • Fünferlsteg	
	Unten durchschlüpfen	175
82	Passau • Heilig-Geist-Stiftschenke und Stiftskeller	
	Ein fröhliches Mahl feiern 🍴	177
88	Passau • Bistro und Vinothek Weingut	
	Poesie in Gläsern trinken 🍴	179
84	Passau • Stephansdom	
	Von der gotischen Seele geweckt werden	181
85	Passau • Innpromenade	
	Am Fluss entlang flanieren	183
86	Passau • Spaziergang durch die Altstadt	
	Faszinierende Gasserl entdecken	185
87	Passau • Veste Oberhaus	
	In Panorama schwelgen	187
88	Freinberg • Restaurant Blaas Passaublick	
	Die Leinen loslassen	189

The same









Seit Menschengedenken fühlen wir uns magisch zu Gewässern hingezogen. Sie liefern Trinkwasser, geben Nahrung und laden dazu ein, an ihren Ufern innezuhalten und zu entspannen. Zugleich sind sie seit jeher mit Aufbruch verbunden, mit Reisen, Passieren sowie Ankunft, und erzählen dabei einzigartige Geschichten.

Unser grüner Inn gehört zu den bedeutendsten Flüssen Mitteleuropas. Nicht nur wegen seines Einzugsgebiets von 26.000 Quadratkilometern, seiner Wasserführung von bis zu 190 Kubikmetern pro Sekunde und seiner stolzen Länge von fast 520 Kilometern. Auch weil er sowohl den Natur- als auch den Kulturraum der Landschaften entscheidend geprägt hat, die er von seinem Ursprung im schweizerischen Engadin bis zu seiner Mündung in Niederbayern durchquert.

Wer dem Inn auf seinem Weg vom Alpenaustritt bis zu seinem Zusammenfluss mit der Donau folgt, stößt immer wieder auf eindrucksvolle Zeugnisse unterschiedlicher Epochen: eiszeitliche Relikte des Inngletschers mit Gletscherschliffen, Rundhöckern und Endmoränenwällen, aber auch tiefschwarze Moore früherer Zeiten, heute landwirtschaftlich genutzte Terrassen oder geheimnisvolle Altarme inmitten dichter Auenwälder. Ebenso begegnet man an zahlreichen Stellen der österreichisch-bayerischen Geschichte, an Burgen und Klöstern, an den Plätzen im Inn-Salzach-Stil oder den weltbekannten Sakralbauten.

Nur wenige Orte sind so geeignet für den Beginn der Innentdeckung wie die alte Furt in Kiefersfelden, die vor traumhafter Alpenkulisse seit 1770 der Überquerung des Flusses dient. Also nichts wie hinein in die historische Treidelfähre, zurücklehnen und die Hand eintauchen in das grüne Wasser, damit man sie spüre, diese einzigartige Geschichte, die der Inn mit sich trägt!

Kombinieren Sie eine sommerliche Flussfahrt mit einem Bad im nahe gelegenen Kieferer See und einer üppigen Brotzeit im dortigen Restaurant Seestüberl.



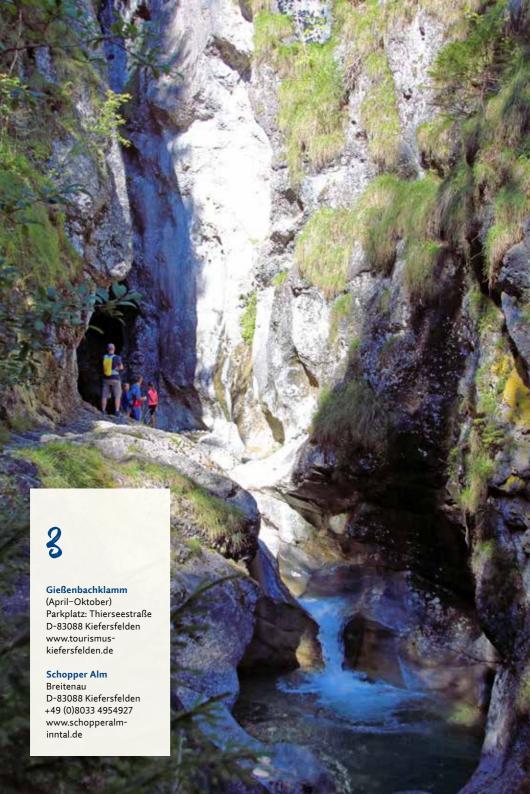


Ein gestresster Wachtmeister, ein gefährlicher Tatzlwurm und mystische Elfen, die so manchen Schabernack aushecken – seltsame, mitunter kauzige Gestalten tummeln sich im beschaulichen Kiefersfelden, genauer gesagt in jenem wundersamen Holzhäuserl direkt am Kieferbach. Wer das berühmte Kieferer Puppentheater betritt, taucht ein in eine fabelhafte Welt, die Groß und Klein zugleich in Staunen zu versetzen mag.

Über 30 Jahre ist es her, dass Dorle Dengg, die gute Seele und kreative Kraft hinter der Kulisse, am Neugrund ihr erstes Kasperltheater aufführte. Seitdem hat sie als Autorin, Regisseurin und Darstellerin ihren frechen Schlingel Peringel auf mehr als 70 Abenteuern begleitet und dabei unzählige Generationen glücklich gemacht. Ob Jung oder Alt – in ihrem Häuserl wird jedermann sofort in den Bann gezogen. Hier ist die Begeisterung für den Kasperl und seine Freunde in jedem Winkel zu spüren.

Liebevoll dekorierte Schaukästen mit handgeschnitzten Figuren laden die Gäste ein, vor den Aufführungen der beeindruckenden Tradition des Hauses nachzuspüren. Und auch nach der Vorstellung kann man sich kaum von dem bezaubernden Kosmos lösen. Kleine und große Besucher toben sich dann in der Bastelstube aus, drehen auf dem detailgetreu restaurierten Karussell ihre Runden, streicheln die beiden kessen Ponys im Vorgarten oder genießen im angegliederten Café herrlich duftenden Kaffee, Tee, Kakao zu selbst gemachten Kuchen. Aber am stärksten ist die Faszination natürlich, wenn der Vorhang aufgeht, der Klavierspieler mit dem Publikum fröhliche Lieder anstimmt und der wahre Held die Bühne betritt: der pfiffige Kasperl Peringel, der mit seinen Abenteuern eine einzigartige Magie entfacht, wie sie heute viel zu selten geworden ist.

Die aktuellen Aufführungstermine finden Sie im Internet. Reservieren Sie am besten frühzeitig, die Veranstaltungen sind rasch ausgebucht.





Nichts Geringeres als das größte Wasserrad Oberbayerns bildet den Auftakt zu einer ebenso illustren wie beeindruckenden Rundwanderung durch die Kultur- und Landschaftsgeschichte der Bayerischen Alpen. Etwa drei Kilometer westlich von Kiefersfelden beginnt an der Gießenbachklamm eine familienfreundliche Entdeckungsreise, die man ohne Rast in gut zwei Stunden bewältigen könnte – aber wer schafft und möchte das schon? Entlang der Strecke warten viele architektonische und landschaftliche Juwelen, die einen Halt regelrecht einfordern.

Nach wenigen Metern markiert ein schmuckes Kraftwerk den Eingang in die Vordere Klamm. Sofort ist man gefesselt von der wildromantischen Natur mit den steilen Abgründen, schroffen Hängen und den prächtigen Wasserkaskaden, die sich tief in den vermoosten Kalktuff eingegraben haben. Auf den gut gesicherten, in den Hauptdolomit gehauenen Wegen gelangt man hoch über dem Bachverlauf rasch in den lichtdurchfluteten mittleren Bachabschnitt. Dort laden flache Wasserbereiche zum Planschen, Baden und Sonnen ein. Die nah gelegene *Schopper Alm* lockt im Anschluss mit deftigen Brotzeiten, hausgemachten Kuchen, kühlen Getränken und einem Streichelzoo. Ein Abstecher zu dem im 17. Jahrhundert errichteten Trojerhof, einem der ältesten Bergbauerngehöfte Bayerns, führt schließlich in früheste Epochen. Von dem rund 650 Meter über dem Meeresspiegel gelegenen Hochplateau genossen die ersten Keltensiedler bereits 500 v. Chr. den traumhaften Rundblick auf die Alpen und über das Inntal.

Am meisten lernen kann man freilich von den zahlreichen Ziegen, Schafen und Kühen, die sich in der traumhaften Bergkulisse rund um den Wanderweg tummeln. Nichts scheint ihnen lieber, als vor dem idyllischen Panorama gemütlich über die Wiesen zu ziehen. Echte Vorbilder für alle, denen Zeitdruck im Nacken hockt.

Zwischen Frühling und Frühlerbst ist die schönste Zeit für eine Wanderung durch die Klamm. Die Tour ist von November bis Ostern aus Sicherheitsgründen gesperrt. Eine Ausschilderung befindet sich am Parkplatz.







Es ist eine universelle Annahme, dass der Weg zu den Sternen mit Anstrengung verbunden ist. Gleichwohl lässt sich trefflich philosophieren, ob es denn unbedingt immer »raue Pfade« sein müssen, die zu einem paradiesischen Panorama führen. Oder darf es auch erlaubt sein, Wanderpfade und Mountainbike-Trails einzutauschen gegen asphaltierte Straßen und komfortable Limousinen, die einen sanft und mit wenig Mühe zu einem der schönsten Berggasthöfe am Inn bringen, ohne dass man das Gefühl einer echten Errungenschaft vermissen muss, wenn man angekommen ist? Wer also vor atemberaubendem Alpenpanorama herausfinden möchte, ob man dieses herrliche »Kaiserreich« besser mit schweißtreibender Anstrengung oder ohne diese genießen kann, dem sei der Berggasthof Bichlersee empfohlen. Nahe Oberaudorf gelegen, ist er sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad, dem Motorrad oder eben dem Auto gleichermaßen gut zu erreichen.

Der Berggasthof im traditionellen architektonischen Stil mit seiner herrlichen Sonnenterrasse, der gemütlichen Stub'n und dem freundlichen Personal ist einfach zu schön, um ihn nicht zu besuchen. Als Highlight hält er für erschöpfte Sportler wie auch für entspannte Genussmenschen eine ganz besondere Erquickung bereit: einen kreisrunden Badesee, der aus reinem Bergquellwasser gespeist wird und an heißen Sommertagen die ideale Erfrischung inmitten der herrlichen Natur bietet. Spätestens wenn man nach einem kühlen Bad auf der Terrasse sitzt, die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut spürt, ein leichter Alpenwind durch die Haare streicht und die Bedienung ein köstliches Braterl kredenzt, können einem philosophische Fragen egal sein. Gleich, ob man sich angestrengt oder den bequemeren Weg gewählt hat – hier ist ein jeder den Sternen nah.

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Rad- oder Motorradtour vor der traumhaft schönen Alpenkulisse. Nach Bayrischzell ist es nur ein Katzensprung.

